

VERSCHIEDENES

1. stottern (ev. differenziert: angeboren/
krankhaft "stottert", "statzgen", "kiggetzen")
2. "er stottert ein wenig" (Übers.)
3. gähnen ("s'Maul aufreißen", "geimen", "-etzen")
4. schnarchen ("raffeln")
5. Speichel auswerfen ("speiben"/"gespieben"
Inf. + Ptz.; "spuitzgen"; beim Pfeifenrauchen,
Tabak kauen, tun die Männer ...)
- (a) bei Katharrh aufziehen und den Speichel
auswerfen ("kragnen"; grober Ausdruck)
6. Speichel rinnen lassen (von Kindern)
(a) normal: "seifern", "trensen", "baven"
(b) vor Vergnügen (mit aufgeblasenen
Backen ("spridern", "sprudeln") *spudern*)
7. "Speibach" (oder anderes Koll.; am Tisch
ist alles voller...)
8. den Schluckauf haben (er hat den..., er tut...
"stucketzen", "gluggetzen")
9. rülpsen (Kinder, Erwachsene, nach dem Essen...
"gan", "görpsen", "koppen", "kropfezen")
10. sich klemmen (z.B. an der Tür)
11. jmd. in den Arm kneifen ("gripfen", "zwicken",
"kralen")
12. (beim Gekniffenwerden) aufkreischen
13. einem Kind etwas, was es gern hätte, lockend
vorhalten und doch nicht geben; tu das Kind
nicht immer... "tratzen", "gänseln".